

Zwickau. Uhrmachermeister Kurt Möckel hat das Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft des verstorbenen Herrn Uhrmachermeisters Aug. Thoma, Innere Leipziger Straße 2, käuflich erworben. (VI 3/4013)

Karlsruhe. Gestorben ist Uhrmacher Theodor Hellmann. (VI 3/4020)

München. Uhrmacher Joseph Urban ist verstorben. (VI 3/4019)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5290. Welcher Kollege benutzte als Reparaturzeichen im Gehäusedeckel einer silbernen Lederbanduhr Nr. 19915 Se und 27186 +? (X/631) E. H. in B.

5292. Wer repariert eine lederbezogene Reitpeitsche, bei der der Lederstock angebrochen ist? Wer ist der Hersteller? (X/641) A. M. in G.

5293. Wer ist der Fabrikant von Bestecken mit der Marke DEP. und zwei mit der Spitze ineinandergeschobenen, liegenden Quadraten? (X/641) A. B. in H.

5299. Wer liefert Chromargan-Bestecke? (X/654) O. G. in K.

Antworten

Zur Frage 4284. Bei einem abgeschlossenem Fenster müssen unten unterhalb der Schaufensterscheibe kleine Löcher sein (etwa 1 cm Durchmesser) im Abstand von 10–20 cm über die Länge des Fensters. Unter der Oberkante des Anbaues, also im Kasten selbst, muß in der Scheibe die Ventilationsklappe sein. Da sich diese Klappe immer ganz oben befindet, so muß der Anbau so hoch gemacht werden, und da sie nur zeitweise geöffnet zu werden braucht, so muß sie mit einer Schnur oder Darmsaite versehen werden, die man oben über eine Rolle und dann seitlich durch den Anbau führt. Auch die Löcher unten sind bei den meisten Fenstern mit einem Schieber versehen, um sie verschließbar zu machen. Bei dauernder Öffnung zieht es sonst im Laden und es kommt auch zuviel Staub ins Fenster. Ist in dem Anbau der Boden so hoch, daß die unteren Löcher verdeckt werden, so muß man im Boden vorn an der Scheibe ebenfalls Löcher bohren. Den Dekorationsstoff darf man dann nicht über diese Löcher legen, oder so lose, daß die Luft noch durchkommt.

Ist der Anbau nur niedrig, so daß sich die Ventilationsklappe oben nicht innerhalb des Anbaues befindet, dann kann man sich vor dem Anlaufen nur schützen, wenn man im Anbau vorn eine zweite Scheibe anbringt, die 2–3 cm von der Außenscheibe entfernt ist. Es muß also die Luft, die von außen durch die geöffneten Löcher kommt, immer an der Innenseite der Außenscheibe vorbeiströmen können. Diese zweite Scheibe hat noch den Vorteil, daß die Ware speziell im Winter und bei Regenwetter nicht so anläuft. Sie hat aber auch einen kleinen Nachteil, die Ware kommt nicht so klar zur Geltung wie bei einer Scheibe.

Bei einem freien Fenster oder mit einem Anbau ohne Decke ist die Ventilation genau so wie bei dem eingangs erwähnten Fenster mit hohem Anbau.

Sollte dann bei starkem Frost und Erdfeuchtigkeit durch schlechte und warme Luft im Laden das Fenster doch etwas anlaufen oder frieren, so ist folgendes Mittel zu empfehlen: Man mischt in einer Flasche zwei Teile Spiritus und einen Teil Glycerin gut durcheinander, bis die Flüssigkeit klar ist. Dann reibt man das Fenster innen nach dem Putzen mit dieser Flüssigkeit auf einem Leinenlappen damit ein. Die Scheibe läuft dann nicht an und gefriert auch nicht. Man muß es aber im Winter nach jedem Putzen der Scheibe wiederholen. (X/652) I. S.

Zur Frage 5294. Bürgermeisterketten liefert noch in gediegener Ausführung nach eigenen und gegebenen Entwürfen die Firma H. B. Mayer's Hofkunstprägestalt, Pforzheim. (X/652)

Zur Frage 5298. Ich habe eine Glocke am Lager in den Maßen 16 × 25,5 × 50 cm, viereckig, abgerundete Ecken, mit passendem dunklen Polisanter-Sockel. (X/655) M. Sobe, Senftenberg (N.-L.).

Nach Redaktionsschluß eingegangen:

Weihnachtsprospekte der Gemeinschaftswerbung

Aufträge auf Weihnachtsprospekte können nicht mehr berücksichtigt werden. Wir haben die ursprünglich beabsichtigte Auflage infolge der vielen Aufträge bereits um 1 500 000 erhöhen lassen. Aus zwei Gründen kann die Auflage nicht noch erhöht werden: erstens weil der dafür vorgesehene Betrag schon weit überschritten wurde und andere Mittel nicht herangezogen werden können, und zweitens weil die Druckerei einfach nicht in der

Lage ist, noch mehr Prospekte zu liefern, zumindest nicht zu drucken, um sie noch rechtzeitig liefern zu können.

Ferner bitten wir noch zu berichten, daß eine ganze Reihe von Aufträgen erst in den letzten Tagen eingingen, obwohl wir durch Rundschreiben an alle Innungsoberrmeister und Notizen in der Fachpresse rechtzeitig von den Weihnachtsprospekten Nachricht gegeben haben. Viele dieser zu spät eingegangenen Bestellungen müssen aus den oben angegebenen Gründen unberücksichtigt bleiben; andere müssen rationiert werden, d. h. die angeforderten Mengen können nicht in vollem Umfang geliefert werden. (VII/1665)

Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Uhrenwirtschaft.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 2. bis 7. Dezember Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 26. November 1935 107,66 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	110,00
1937	108,70
1938	108,12

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 25. November bis 1. Dezember 1935 70 RM, für 835 77 RM, für 925 84 RM je Kilo.

Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 63 RM je Kilo fein angenommen werden.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 14 (reseda) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat November 1935 maßgebender Zinssatz 6 %.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privalkundschaft können etwa folgende Höchstpreise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Edelmetallpreise in Pforzheim

(XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	- Geld	Brief	Brief	Brief
20. 11.	2,840	—	57,80–59,60	—	3,45–3,60
21. 11.	2,840	—	57,80–59,60	—	3,45–3,60
22. 11.	2,840	—	57,80–59,60	—	3,45–3,60
23. 11.	2,840	—	57,80–59,60	—	3,45–3,60
25. 11.	2,840	—	57,80–59,60	—	3,45–3,60
26. 11.	2,840	—	57,80–59,60	—	3,45–3,60

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Unsere Beilage

Dieser Nummer ist eine Beilage der Firma Rudolf Flume, Berlin SW 19, beigelegt.

Die nächste Nummer erscheint am 6. Dezember

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 – Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 – Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 – DA. III. VI. 3875 – Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) – PL 1. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen/ an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834/